

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 22. Februar 1896.

N^o 8.

MASCHINENFABRIK OERLIKON.

Wir empfehlen zum Anschlusse an Elektrizitäts-Werke unsere

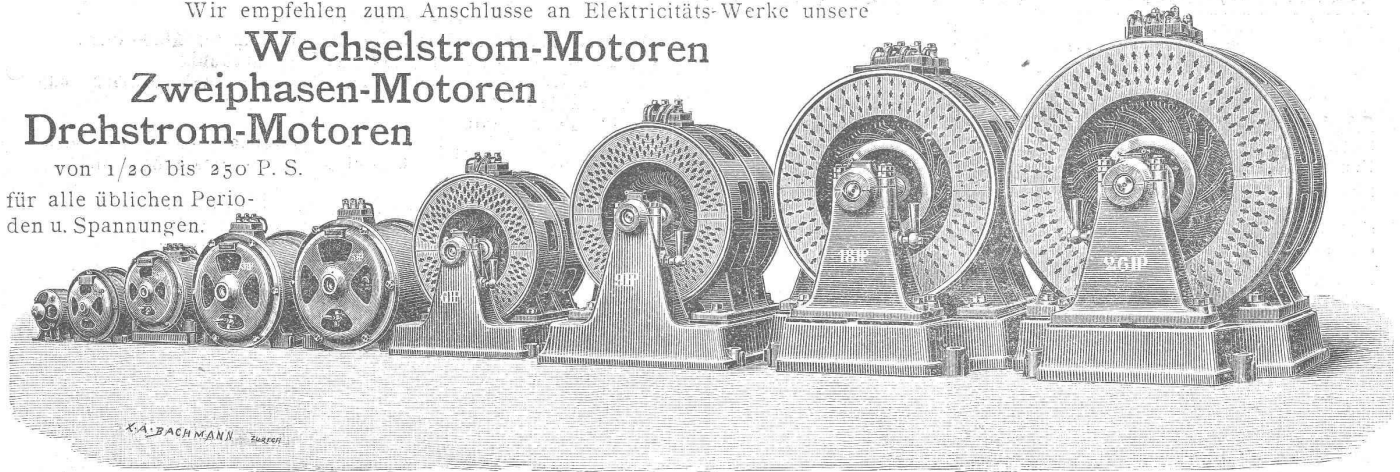
Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-
den u. Spannungen.



K. A. BACHMANN Zuerich

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten u. Stallklinker u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Kanton Uri.

Klausenstrasse.

Bau-Ausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der

VI. Abteilung der Klausenstrasse von Spiringen bis Derelen.

Km 7,980 bis km 9,896, mit Ausnahme der Lieferung der Beton-
röhren. Kostenvoranschlag Fr. 155 900.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausen-
strasse Spiringen“ bis spätestens 1. März 1896 an das Bureau der Klausen-
strasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften
zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 1. Februar 1896.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse
Der Kantonsingenieur Uri: **Joh. Müller.**

Klausenstrasse.

Kanton Glarus.

Ausschreibung einer Brückenbaute.

Ueber den Neubau einer eisernen Brücke von 20,4 m Spannweite
und 4,80 m Fahrbahnbreite über die Lüth im Dorf Linthal wird hiemit
in folgenden Unterabteilungen für akkordweise Ausführung Konkurrenz
eröffnet:

1. Abbruch der alten, hölzernen Brücke und Herstellung der neuen
Widerlager,
2. Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion.

Für beide Abteilungen sind Pläne und Bedingungen von Mittwoch
den 19. ds. auf dem Baubureau der Klausenstrasse in Ennetlinth-Linthal zur
Einsicht aufgelegt, wo Uebernahmofferten Formulare und, speziell für die
Bewerber der Eisenkonstruktion, Flussprofil-Zeichnungen bezogen werden
können.

Eingaben sind für **Abteilung I** bis zum **25. Februar**,
für **Abteilung II** bis zum **3. März a. c.** an die unterfertigte
Amtsstelle zu richten.

Glarus, den 17. Februar 1896.

Die Baudirektion: **P. Zweifel.**

Prima schweren hydraulischen Kalk,

Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenobleement“, rasch bindend,

Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 30. März und schliesst am 5. August. Er wird die Vorklasse, die erste, zweite, dritte und fünfte Klasse der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Klasse der Maschinenbaus Schule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden anfangs August statt. Anmeldungen für den Schulbesuch können jederzeit schriftlich und vom 24. bis 26. März mündlich gemacht werden. Neucintretende haben sich vor dem 27. März zu melden; weil sie an diesem Tage behufs der Einweisung in die geeignete Klasse eine kurze Aufnahmsprüfung zu bestehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 Mark. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 17. Februar 1896.

Die Direktion: **Walter.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Ottenbach eröffnet hiemit Konkurrenz über das Graben des Leitungsnetzes, etwa 4000 m, über das Legen der Röhren und das Erstellen der Hausleitungen. Bewerber haben ihre Eingaben bis spätestens Ende dieses Monats an den Präsidenten Herrn Bezirksrichter Funk in Ottenbach zu machen und können dort auch die Pläne und Vorschriften eingesehen werden.

Ottenbach, den 14. Februar 1896.

Die Vorsteherschaft.

Wasserversorgung Umiken bei Brugg. Konkurrenzeröffnung.

Die Gemeinde Umiken eröffnet hiemit Konkurrenz für die gesamten Lieferungen und Arbeiten zur Wasserversorgung, bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 1100 m Grusröhren, Erstellung eines Sammelschachtes, eines Reservoirs von 200 m³ Wassergehalt, Zuleitungen zu den Häusern.

Uebnahmsofferten auf die ganze Anlage oder einzelne Arbeiten sind bis 1. März nächsthin an den Gemeinderat Umiken verschlossen einzureichen.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Gemeindeamann Horlacher zur Einsicht auf.

Umiken, den 13. Februar 1896.

Der Gemeinderat.

Avis de Concours

Reconstruction du pont sur la Broye, à Salavaux.

Le département des travaux publics met au concours les travaux de reconstruction du pont sur la Broye à Salavaux.

Ces ouvrages évalués à frs. 150000, comprennent: déblais à ciel ouvert, fondations par caissons forcés au moyen de l'air comprimé, maçonnerie hydraulique, pierre de taille, tablier métallique de 48 m longueur-rampes d'accès, etc.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du projet et du cahier des charges qui doivent servir de bases aux soumissions au département des travaux publics (bureau des études et constructions) à Lausanne.

Les soumissions, écrites sur formulaires fournis par l'administration, timbrées et accompagnées des pièces spécifiées par le cahier des charges, devront être déposées au bureau ci-dessus indiqué pour le **vendredi 20 mars 1896**, à 10 heures du matin.

Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. Les enveloppes affranchies, renfermant les soumissions, devront porter la suscription: «Soumission pour pont à Salavaux.»

Lausanne, 15 février 1896.

Le chef du département des travaux publics,
Jordan-Martin.

Beste Collector - Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co. in Zürich.**

Für Baumeister, Maurer und Steinhauer.

In Au (Rheinthal) mit Bahnstation, Post, Telegraph und Telephon ist von diesen drei Professionisten noch keiner vertreten; es werden auch dies Jahr wieder mehrere Neubauten ausgeführt. Der Handwerker- und Gewerbeverein macht hiemit die Fachleute darauf aufmerksam und wünscht, dass sich solche hier niederlassen. Tüchtiger Fachmann findet reichliches Auskommen.

Für nähere Auskunft sich wenden an

J. Zellweger, Vermittler.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Specialabteilung für Rhabilleure.
2. Die Schule für Elektrotechnik und Kleinmechanik.
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule, inkl. Gravier- und Ciselier-Abteilung.
4. Die Eisenbahnschule.

Der Unterricht wird in deutscher und französischer Sprache erteilt und berücksichtigt sowohl die theoretische als die praktische Ausbildung der Schüler.

Zum Eintritt ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich.

Für die Unterbringung der Schüler in guten Familien sowohl deutscher als französischer Zunge ist gesorgt.

Das diesjährige Sommersemester beginnt am 14. April. Aufnahmsprüfung am 13. April, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude am Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten, bei welcher auch das Schulprogramm pro 1896, welches nebst Lehrplan und zudienenden Erläuterungen alle nötige Auskunft enthält, unentgeltlich bezogen werden kann.

Biel, 7. Februar 1896.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. Meyer.

Rippenziegel-Bedachungen.

(Patentschutz.)

Diese vorteilhafteste und schönste Ziegelbedachung in Doppeldach gedeckt, total rauch- und staubsicher abschliessend, sehr zu empfehlen für Neubauten in der Nähe von Fabriken, Bäckereien und Brauereien, in gewöhnlicher Ziegelfarbe, sowie in schwarz, übernehmen als Allein-Vertreter für die Ost-Schweiz, sowie ganze Bedachungen und Reparaturen jeder Art in Schiefer, Ziegel und Holzcement bei gewissenhafter und solider Ausführung zu möglich billigsten Preisen

Kasp. Bauert & Lüthi,

Dachdeckerei und Holzcementgeschäft,

Brauerstr. 2, **Zürich III**, Brauerstr. 2.

Specialitäten für Ingenieure, Architekten und Baumeister.
Reissbretter, Zeichnenteische, Reisschienen und Winkel, Reisszeuge, Masstäbe, Rechenschieber, Rollbandmasse, Schwungkurven, Radien, Pantographen.
Gliedermeter. — Preislisten franko.
Gebrüder Fretz, Abteilung Papeterie, Zürich, Schipfe Nr. 4.

Diplom der schweiz. Landesausstellung 1883.

Cementröhren-Formen

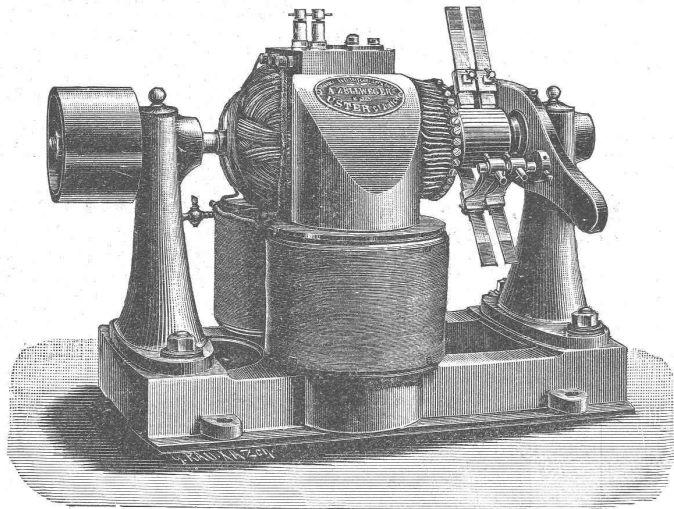
H. Kieser, Zürich.

Diplom I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Fabrik für elektrische Apparate

A. Zellweger in Uster.

Dynamo-Maschinen für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.



Elektromotoren

in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs, mit u. ohne **Accumulatoren.**

Bogenlampen. Glühlampen.

Telephonapparate

besonders lautsprechend.

Elektr. Kontrollapparate für alle Zwecke.

Hotelsommerien.

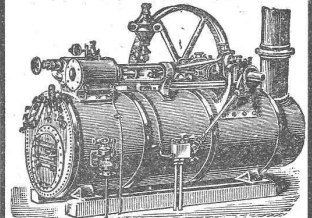
— Gute Zeugnisse. —

Junger Architekt

(Schweizer) der, — nach praktischer Lehrzeit, — die technische Hochschule in Stuttgart als ordentlicher Schüler während 5 Semestern mit Erfolg besuchte, **wünscht Anstellung auf einem Architekturbureau.** Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre G 688 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbarem Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable
Dampfmaschinen
mit stehendem geschweissten Querrohrkessel

bauen als Specialität und halten auf Lager

Menck & Hambrock,
ALTONA-HAMBURG.

Berühmte Gemälde.

265 Abbildungen der schönsten Meisterwerke hervorragender in- u. ausländ. Künstler

Prachtband 10 Mark,

sowie alle neuen Bücher, Musikalien und Kunstobjekte versendet portofrei
A. Dambacher, Erfurt.

Die Mechanische Werkstätte Amrisweil

Guggenheim & Renner

in Amrisweil

offeriert **sämtliche Formen** für die

Cementwaren-Fabrikation,

hergestellt aus bestem **Stahlblech** und Gusseisen, aufs **exakteste** gearbeitet zu **billigsten** Preisen und **günstigen** Konditionen unter den **weitgehendsten** Garantien.

Gasselbsterzeugende

Beleuchtungsgegenstände

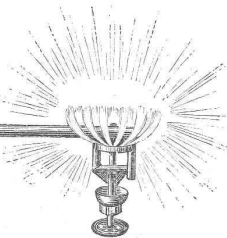
sind **überall ohne besondere Vorrichtung**, wie Röhrenleitung etc., **anwendbar**, denn dieselben werden einfach an einen Hacken oder Nagel an die Decke oder Wand etc. aufgehängt. Jeden Augenblick kann der Platz verändert werden.

Jede Lampe stellt sich das zur Speisung der Flamme nötige Gas selbst her. Allen Gewerbetreibenden und Fabriken unentbehrlich.

A. Saurwein,

Maschinen - Handlung.
Weinfeld.

Vertrieb der Löschgranate Labbé,
Prospekte und Preise gratis.



Dillinger Fabrik
gelochter Bleche
Franz Méguin & Co.
DILLINGEN a. d. Saar.

F. HAUSMANN X.A. DARMSTADT.



Johns Schornstein-Aufsatz

verbessert jeden Schornstein.

Vorzügliches Mittel zur Verbesserung eines jeden **Kamins und Ventilations-Kanals.**

Unbedingte Garantie für dauernd gute Wirkungsweise. Mehrfach prämiert. Patentierte in allen Kulturstaaten. In der Schweiz Patent Nr. 9663. **Alleinvertreter für die Schweiz: J. P. Brunner,** Ventilationsgeschäft, Oberuzwil (Kt. St. Gallen).

Gesucht:

In ein Ingenieurbureau ein **Zeichner,**

für Kopieren von technischen Zeichnungen, Anfertigen v. Heliographien etc. Dauernde Anstellung.

Anmeldungen unter Chiffre M 104 G an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, St. Gallen.**



Kassenfabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28

Garantiert

feuerfeste und solide

Panzerkassen

in

eleganter Bauart.

Geld- und Bücherschränke,

Kassetten, Geldkörbe

etc. etc.

Brändli & Cie., Horgen bei Zürich.

Fabrik und Lager

von Asphaltdachpappen, Holzcement, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphalt-isolierplatten, Isolierpeppichen, Asphalleinwand, Wandisolierasphalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten.

Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,

wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzcement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und -Bekleidungen, Holzpfästerungen etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

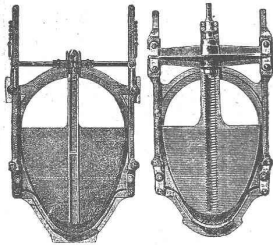
Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert in Nitroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Dépôt in jedem Kanton.



Geiger'sche Fabrik für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel „System u. Patent Geiger“, als:
Spül-, Stau- und Absperrorichtungen für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtdeckungen.
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettsänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul- Volks- und Mannschaf's-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Mischung von Torfstreu und Torfmüll
als

Ausfüll- und Isoliermaterial

(I^a Schalldämpfer, bleibt stets unverändert, hält das Ungeziefer fern),
ferner

I^a Portlandcement

liefern waggonweise, sowie in kleineren Quantitäten

Dietrich, Reeb & Cie., Wädenswil.

(Torfstreufabrik in Rothenthurm.)

Winterthur
EMPFEHLT IHR FABRIKAT, ALS
MOSAIKPLATTEN
FÜR BODENBELÄGE UND WANDBEKLEIDUNGEN
VON DEN EINFACHSTEN BIS ZU DEN REICHSTEN
DESSINS, GLATT UND GERIEFT. ZEICHNUNGEN
UND PREISOURANTS ZU DIENSTEN.

ERSTE SCHWEIZER
MOSAIKPLATTEN-FABRIK

Giesserei-Direktor,

liefert **Musterpläne** für betr. Anlagen u. offeriert gratis **Neuheits-Gewinn-Programme.** Offerten sub R 992 befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein

Maschinentechniker,

Absolvent eines Technikums mit längerer Werkstätte- und Bureau-praxis, sucht passende Stelle im Betrieb oder auf einem Konstruktionsbureau. Gefl. Offerten unter P 890 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein junger, tüchtiger

Geometer,

(Dipl. W'rh.) sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, **Stelle auf einem Vermessungsbureau,** wo er **Kataster-aufnahmen** zu machen hätte. Off. sub Chiffre J 578 c Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Ein erfahrener

Maschinenzeichner,

der 17 Jahre lang in einem Patentbureau Nordamerikas thätig war, sucht Beschäftigung in ähnlicher Stellung, oder als Zeichner in einer Maschinenfabrik. Gefl. Offerten sub Chiffre U 820 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:

Ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande sich befindlicher

Gasmotor,

von 5-9 P.S. Offerten unter Chiffre U 795 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Bautechniker,

welcher **5 Kurse** einer Grossh. Baugewerkschule besucht hat,

sucht

gestützt auf sehr gute Zeugnisse **Stelle**

auf Bureau od. Bauplatz (Bureau bevorzugt).

Derselbe hat das **Maurerhandwerk** gelernt und war an verschiedenen Neu- und Umbauten einfacher und besserer Ausführung, sowie an einer Kirche und Pfarrhäusern als Bau-führer thätig. Es wird auf eine Stelle von längerer Dauer reflektiert und kann der Eintritt jeder Zeit erfolgen. Honorar nach Uebereinkommen. Gefl. Offerten wolle man unter V 702 an **Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe i. B.** gelangen lassen.

Ein Bautechniker,

mit 1 1/2-jähriger Bureau-praxis u. Absolvierung des Technikums in Winterthur, nebst 3-jähriger Praxis als Schreiner sucht auf 1. April auf einem Bureau Stelle. Gefl. Offerten unter Chiffre L 1011 beliebe man an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** zu senden.

Junger, tüchtiger

Bautechniker,

der mit Bureauarbeiten gut vertraut ist, sucht per sofort Stelle.

Offerten unter Chiffre Z 900 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Akad. u. prakt. gebild. **Architekt,** 28 Jahre, flotter Zeichner, sucht z. 1. April od. später Stellung. Derselbe ist in namhaften Ateliers, sowie als Bauführer thätig gew. u. völlig selbständig a. Bureau u. Baustelle. Beste Ref. Gefl. Off. erb. sub Y 899 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Junger Civilingenieur,

der im Zürcher Polytechnikum studierte, **sucht per April dauernde Bureau-stelle.** Günstige Gelegenheit zu gründlicher Weiterausbildung hoher Gage vorgezogen. Kenntnis der 4 Sprachen. Offerten unter Chiffre S 693 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Repetitionstheodolit,

zum triangulieren wird zu mieten **gesucht,** für kurze Frist, mit Versicherung grösster Sorgfalt und Garantie. Offerten mit Angabe des Mietpreises gefl. unter Chiffre H 908 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bau- und Säegips

liefert zu vorteilhaften Preisen **Fr. Mühlematter,** Gipsmüller, Krattiggraben bei Spiez (Berner Oberland).

Bautechniker,

23 Jahre alt, gel. Maurer, Absolvent von 5 Kursen der Grossh. Bad. Baugewerkschule, mit längerer Zeit Praxis auf Bau Bureau, sucht seine Stellung zu verändern. Offerten wolle man unter Chiffre BT 162 an **Rudolf Mosse in Basel** richten.

Orenstein & Koppel



Kauf — **Rollbahnen** — Miete

Verkaufs-Bureau für die Schweiz: **Strassburg i. Els.** Depôt: **Zürich III.**
Alter Weinmarkt 13.

Eigene Fabriken, daher billigste Bezugsquelle.